



FC Luzern-Innerschweiz AG  
Horwerstrasse 91  
Postfach 2718  
CH-6002 Luzern

T 0848 317 000  
F 041 317 09 99

office@fcl.ch  
www.fcl.ch

Ihr Kontakt     Markus Krienbühl  
Direktwahl     041 317 09 14  
E-Mail           Markus.Krienbuehl@fcl.ch

Luzern, 3. Juli 2021

## Medienmitteilung

### Christian Gentner wechselt zum FC Luzern

**Deutscher Meister, 430 Bundesligaspiele und ehemaliger deutscher Nationalspieler: Christian Gentner wartet mit eindrücklichen Zahlen auf und wird den FC Luzern auf die kommende Saison verstärken. Der in Nürtigen geborene Mittelfeldspieler unterschrieb heute einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022 mit einer Option für ein weiteres Jahr und wird beim FC Luzern in der kommenden Woche in die Vorbereitung auf die nächste Saison einsteigen.**

Nach Jugendstationen beim TSV Beuren und beim VfL Kirchheim wechselte Christian Gentner 1999 zum VfB Stuttgart, mit welchem er die deutsche A-Jugend-Meisterschaft gewinnen und seinen ersten Erfolg im Fussball feiern konnte. Matthias Sammer war es dann, welcher den 20-jährigen Gentner 2005 in den Bundesligakader des VfB berief, für welchen er am 20. Februar beim 1:0-Sieg gegen die Hertha aus Berlin sein Bundesligadebüt geben konnte. Seinen bis zu diesem Zeitpunkt grössten Erfolg mit dem VfB feierte der Vorzeigeprofi in der Saison 2006/07 mit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft – dem bis heute letzten Titel der Schwaben in der 1. Bundesliga.

Auf die Saison 2007/08 wurde Christian Gentner nach Wolfsburg ausgeliehen, wo er unter Felix Magath sofort zum Stammspieler und Leistungsträger avancierte. Nach einer starken ersten Saison entschied sich der VfL Gentner endgültig zu übernehmen – und legte so den Grundstein für die erfolgreichste Saison der Klubgeschichte, die im Gewinn des Titels gipfelte. Neben Marcel Schäfer und Andrea Barzagli war Christian Gentner der einzige Spieler im Kader der Niedersachsen, der in allen Ligabegegnungen zum Einsatz kam und so einen massgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte.

Nach Ablauf seines Vertrages kehrte Gentner auf die Saison 2010/11 zum VfB Stuttgart zurück und wurde 2013/14 zum Kapitän der Mannschaft ernannt. Diese führte er nach dem Abstieg in die 2. Bundesliga in der Saison 2015/16 umgehend wieder zurück ins Oberhaus und war in den darauffolgenden Jahren der unbestrittene Anführer der Mannschaft aus Baden-Württemberg. Nach dem zweiten Abstieg in der Saison 2018/19 einigten sich Gentner und der VfB den zum Ende der Saison auslaufenden Vertrag nicht mehr zu verlängern und nach 373 Pflichtspielen einen endgültigen Schlussstrich unter diese eindrückliche Zusammenarbeit zu ziehen.

Die letzten zwei Saisons verbrachte Gentner bei Urs Fischer und Union Berlin in der 1. Bundesliga. Einen grossen Meilenstein erreichte Gentner dabei am 1. März 2020 als er gegen Wolfsburg sein 400. Bundesligaspiel absolvierte – etwas, was vor ihm nur 66. weitere Spieler geschafft haben.

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Stadionpartner





«Wir freuen uns sehr, Christian bei uns begrüßen zu dürfen», sagt FCL-Sportchef Remo Meyer nach der Vertragsunterzeichnung. «Mit seiner unglaublichen Erfahrung wird er der Mannschaft auf und neben dem Platz helfen können und uns nach den Abgängen von Dave Zibung und Christian Schwegler eine Lücke schliessen. Zudem sind wir überzeugt, dass die Qualitäten von Christian Gentner uns auch sportlich helfen werden, die junge Mannschaft in der kommenden Saison weiter entwickeln zu können.» Auch Christian Gentner zeigt sich erfreut über den Wechsel in die Schweiz: «Mit dem FC Luzern habe ich einen Klub gefunden, der mich von seinem Weg und seiner Philosophie überzeugt hat. Mich hat dieses Projekt nach den ersten Gesprächen mit Remo Meyer und Fabio Celestini begeistert und ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung.»



Der FC Luzern freut sich, Christian Gentner in der Innerschweiz begrüßen zu dürfen und wünscht ihm für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg.

Markus Krienbühl

Leiter Marketing & Kommunikation | Medienverantwortlicher

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Stadionpartner

